

Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Jahrgang 29 | Freitag, den 11. September 2020 | Nummer 9

Herzliche Einladung am 19. September
nach Ehrenberg ...

17. Kartoffelfest ...mit Herbst- und Trödelmarkt



Samstag, 19.09.2020
ab 10.00 Uhr in Ehrenberg

Verkauf von Einkellerungskartoffeln

aus heimischen Anbau * Angeboten werden verschiedene Sorten
in 25 kg oder 10 kg Abpackungen, auch in Kleinstmengen.
Verkostung der angebotenen Sorten, dazu regionale Küche.

Und das erwartet Sie außerdem:

- * Herbst- und Trödelmarkt (Anmeldung Tel. 035975 81252)
- * Haus-, Hof- und Gartenmarkt geöffnet
- * Heu- u. Strohverkauf (kleine 60 cm Gebinde) u.
andere Futtermittel
- * **Traditionelles Hähnekrähen** - u. Kleintierausstellung
- * Mobile Saftpresse - Termine unter:
www.apfel-paradies.de



P Kostenlose Parkplätze finden Sie
unmittelbar am Festgelände.

**Eintritt ist für alle Besucher
kostenlos.**



*Wir freuen uns
auf Sie !*

... sowie am 26. und 27. September
nach Hohnstein

zum 3. Mittelaltermarkt

im Burgarten der Burg Hohnstein
mit Abendprogramm
am 26. September



Hohnstein

Burgstadt am Fels

Bereitschaftsdienste	2
Stadtverwaltung	2
Wir gratulieren	4
Amtliche Bekanntmachungen Rathaus	5
Amtliche Bekanntmachungen Verbände	7
Aus Stadtrat und Ausschüssen	7
Mitteilungen und Informationen	9
Kulturnachrichten	10
Kirchennachrichten	12
Schulen	13
Kindergärten	14
Aus den Ortsteilen	15



Amtliche Mitteilungen der Stadt Hohnstein

mit ihren Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf,
Hohnstein, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig

Bereitschaftsdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle/Ärzte	0351 81550

Tierärztliche Klinik immer dienstbereit

Herr Dr. Düring
01833 Stolpen/OT Rennersdorf, Alte Hauptstr. 15
Tel. 035973 2830

Apothekendienst

Notdienst-Apotheken finden Sie im Internet z. B. unter www.apotheken.de.
Rettungsleitstellen erreichen Sie unter 0351 501210 (IRLS Dresden).

Nächster Blutspendetermin

Montag, den 12.10.2020, von 15.30 bis 18.30 Uhr,
in der Grundschule Hohnstein, Rathausstraße 18.
Wir danken für Ihre Spende im Namen aller Menschen, die Ihre Hilfe benötigen.

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Hohnstein

Rathausstraße 10
01848 Hohnstein
Telefon: 035975 8680
Fax: 035975 86810
E-Mail: stadt@hohnstein.de
Internet: www.hohnstein.de

	Name	Zi.	Telefon (035975-)	E-Mail
Bürgermeister	Herr Brade	22	8680	buergerreister@hohnstein.de
Sekretariat	(Stelle noch nicht besetzt)	21	86821	stadt@hohnstein.de
Projektstelle Stadtentwicklung	Herr Bothmann	32	86832	rick.bothmann@hohnstein.de
Haupt- und Bauamt				
Leiter	Herr Hentzschel	25	86825	bauamt@hohnstein.de
Feuerwehr- und				
Ordnungswesen	Herr Döring	14	86814	ordnungsamt@hohnstein.de
Meldestelle, Gewerbeamt	Frau Schier	15	86815	meldeamt@hohnstein.de
Standesamt	Frau Wauer	16	86816	standesamt@hohnstein.de
Archiv				archiv@hohnstein.de
Liegenschaften	Herr Fischer	24	86824	liegenschaften@hohnstein.de
Bauamt	Herr Franz	23	86833	alexander.franz@hohnstein.de
Kämmerei				
Kämmerin	Frau George	26	86826	kaemmerei@hohnstein.de
Personal, Finanzen	Frau Schier	27	86827	buchfuehrung@hohnstein.de
Steuern, Kasse	Herr Haase	28	86828	kasse@hohnstein.de
TOURISMUSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER STADT HOHNSTEIN MBH				
Geschäftsführer	Herr Häntzschel	12	86823	tourismus@hohnstein.de
Gästeamt	Frau Kadalla		86813	gaesteamt@hohnstein.de

Sprechzeiten im Rathaus

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie ist das Rathaus für den Besucherverkehr geschlossen. Wir bitten um vorherige telefonische Vereinbarung eines Termines mit dem betreffenden Mitarbeiter. (siehe Telefonliste oben)

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Hier wird analog verfahren, bitte vereinbaren Sie einen Termin über das Sekretariat.

Bauhof der Stadt Hohnstein

Schandauer Straße 6
01848 Hohnstein
Telefon: 035975 86824
Fax: 035975 86810
Hausmeister für die kommunalen Gebäude:
Andreas Hillme - erreichbar über 0173 3830464.

Friedensrichter

Friedensrichter Karlheinz Petersen
Obervogelgesanger Weg 9, 01829 Stadt Wehlen OT Pötzscha
Tel.: 035020 70508
Mobil: 0160 5357229
petersen@verbandsmediation.de
Gemäß der Zweckvereinbarung über die Einrichtung einer Schiedsstelle vom 23.02.2006 ist der „Friedensrichter“ für die Gemeinde Lohmen, die Stadt Wehlen und die Stadt Hohnstein zuständig.

Gästeamt und Traditionsstätte

Rathausstraße 9, 01848 Hohnstein
 Telefon: 035975 86813
 Fax: 035975 86829
 E-Mail: gaesteamt@hohnstein.de
 Internet: www.hohnstein.de

Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr
 Sonnabend von 9.00 – 10.00 Uhr

Sollten Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten wichtige Rückfragen haben oder dringende Informationen benötigen, können Sie uns jederzeit gern unter der Handy-Nummer 0172 5371683 erreichen.

Öffnungszeiten bis auf Widerruf aufgrund der Corona-Pandemie:

Montag bis
 Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Ortschaftsräte und Ortsvorsteher

Ortschaftsrat	Ortsvorsteher	Sprechstunde/Erreichbarkeit
Hohnstein	Hendrik Lehmann	erreichbar unter Telefon 035975 87000 und info@hotel-zur-aussicht.de
Cunnersdorf	Jens Lang	erreichbar unter 035975 81503 oder lang.hohnstein@freenet.de
Ehrenberg	Tilo Müller	erreichbar täglich telefonisch von 08.00 bis 18.00 Uhr unter 0170 2045499 oder Tilo.Mueller-03@gmx.de
Goßdorf	Matthias Harnisch	jeden ersten Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr im Ortsamt Goßdorf, E-Mail: Matthias-Ute-Harnisch@t-online.de
Lohsdorf	Ronny Taube	erreichbar unter 035975 84490 oder copyscan78@hotmail.de oder 0157 75306693
Ulbersdorf	Ralph Lux	jeden ersten und dritten Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Ortsamt Ulbersdorf, E-Mail: Star-Fighter@freenet.de und Telefon 0179 4621008
Rathewalde/ Hohburkersdorf/ Zeschnig	Uwe Nescheida	erreichbar unter Telefon 035975 84176 und uwe.nescheida@t-online.de

Wir gratulieren

Vom 12. September bis 16. Oktober 2020 können folgende und viele andere hier aufgrund des neuen Bundesmeldegesetzes nicht genannte Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern.

Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Stadträte, Ortsvorsteher und Ortschaftsräte sowie der Stadtverwaltung Hohnstein allen genannten und nicht genannten Geburtstags-Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit und Freude für das neue Lebensjahr:

im OT Hohnstein

Frau Marianne Lange	am 22.09.	zum 85. Geburtstag
Frau Ursula Steinigen	am 23.09.	zum 90. Geburtstag

im OT Cunnersdorf

Frau Sigrid Jörg	am 19.09.	zum 70. Geburtstag
Frau Anita Heim	am 02.10.	zum 70. Geburtstag

im OT Ehrenberg

Herr Hermann Frahnert	am 20.09.	zum 85. Geburtstag
Herr Hans-Georg Kannwischer	am 06.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Susanna Ißle	am 07.10.	zum 90. Geburtstag
Herr Gottfried Schaffrath	am 10.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Käthe Schaffrath	am 12.10.	zum 90. Geburtstag

im OT Hohburkersdorf

Herr Armin Rußig	am 15.10.	zum 90. Geburtstag
------------------	-----------	--------------------

im OT Lohsdorf

Frau Renate Rasche	am 14.09.	zum 80. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Pallme	am 20.09.	zum 80. Geburtstag

im OT Rathewalde

Frau Karin Mühle	am 17.09.	zum 80. Geburtstag
Herr Johann Schneider	am 28.09.	zum 75. Geburtstag
Frau Ingrid May	am 05.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Dr. Ingrid Schulze	am 07.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Ingeburg Kunath	am 08.10.	zum 90. Geburtstag

Der Bürgermeister führt ab 1. September 2020 wieder Geburtstagsbesuche durch

Der Bürgermeister führt ab dem 1. September 2020 wieder Geburtstagsbesuche zu den runden Jubiläen durch. Wie gewohnt besucht er die Jubilare zum 70., 80., 90., 95. oder 100. Geburtstag persönlich. Auch zu den Hochzeitsjubiläen ab der „Diamantenen Hochzeit“ (60 Ehejahre) gratuliert der Bürgermeister persönlich.

Sollten Sie eine Übermittlungssperre im Meldeamt hinterlegt haben oder keinen Besuch wünschen und das im Sekretariat gemeldet haben, dann erfolgt keine persönliche Gratulation. Der Bürgermeister findet, dass die Zeit der sozialen Isolation beendet werden muss und aufgrund der geringen Infektionszahlen in unserem Landkreis die Gratulationsbesuche wieder durchgeführt werden.

Sekretariat der Stadtverwaltung
Frau Rommel, Telefon 035975 8680

Standesamtliche Mitteilungen

*Wer sich von dem goldenen Ringe -
goldene Tage verspricht,
der kennt den Lauf der Dinge
und das Herz der Menschen nicht.
(irisches Sprichwort)*

In unserem Standesamt und auf der Burg Hohnstein gaben sich 5 Paare das „Ja-Wort“: **(veröffentlichen dürfen wir)**

Markus & Anne Kämpfe, geb. Matthieß
aus Dresden mit Söhnchen Aurelius

Lars Gaebel & Nicole Modes-Gaebel, geb. Seidelmann
aus Oberlungwitz

Alexander & Cornelia Kühn, geb. Tutschek aus Berlin

Christoph & Melanie Andrä, geb. Hering aus Leipzig

Wir wünschen allen Paaren viel Glück!

Besondere Gratulationen

Am 1. August heiratete Stadtrat und CDU-Fraktionsvorsitzender Stefan Thunig seine Madlen, geborene Wolf. Wir gratulieren an dieser Stelle nachträglich dem frisch vermählten Ehepaar Madlen und Stefan Thunig aus Rathewalde ganz herzlich und wünschen alles erdenklich Gute.

Am 2. September feierte der Cunnersdorfer Ortschaftsrat Uwe Giebe seinen 50. Geburtstag. Unser Altbürgermeister Wolfram Lasch aus Hohnstein konnte am 6. September seinen 75. Geburtstag feiern.

Im Namen des Stadtrates und der Ortsvorsteher gratuliert Bürgermeister Daniel Brade ganz herzlich den Jubilaren. Wir wünschen ihnen alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit und Erfüllung der selbst gesteckten Ziele. Herzlichen Glückwunsch.

An dieser Stelle sei unserem Altbürgermeister Wolfram Lasch einmal herzlich gedankt für seine Posaunenklänge, die er fast jeden Abend in der Einsamkeit der Corona-Hochphase von März bis Mai über den Hohnsteiner Dächern erklingen ließ. Die Abendmusik der Posaune war ein Hoffnungszeichen der Verbundenheit für die Einwohnerschaft in Zeiten des Abstandhaltens. Vielen Dank dafür, lieber Wolfram Lasch.

Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen Rathaus

Stellenausschreibung der Stadt Hohnstein

Arbeiten wo andere Urlaub machen? Die Stadt Hohnstein mit rund 3.300 Einwohnern liegt inmitten der landschaftlich reizvollen Sächsischen Schweiz. Ein vielfältiges kulturelles und sportliches Angebot mit zahlreichen attraktiven Freizeitmöglichkeiten und einem breiten Vereinsangebot runden das Profil unserer kinder- und familienfreundlichen Stadt ab.

Die Stadt Hohnstein sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen zuverlässigen und einsatzfreudigen

Hausmeister/Haustechniker für die städtischen Objekte (m/w/d)

Das Beschäftigungsverhältnis ist unbefristet mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden.

Als Stelleninhaber*in sind Sie zuständig für die kommunalen Wohngebäude und arbeiten dabei eng mit der Technische Dienste Neustadt GmbH als Hausverwaltung zusammen. Weiterhin fallen die Schul- und Verwaltungsgebäude der Stadt Hohnstein in Ihren Wirkungsbereich. Die ausgeschriebene Stelle ist dem städtischen Bauhof zugeordnet.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Gewährleistung der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit der Objekte
- Pflege der Außenanlagen einschließlich Winterdienst
- Durchführung von Hausmeister-Tätigkeiten
- Eigenständige Erledigung von anfallenden kleineren Reparaturen
- Bedienung und Überwachung der technischen Anlagen
- Koordination und Überwachung von Reparatur-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten von Fremdfirmen in Zusammenarbeit mit dem städtischen Bauamt
- Ausführung kleiner Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen, z. B. Reparatur von Einrichtungsgegenständen, Wechsel von Armaturen und Leuchtmitteln etc.
- Materialbeschaffung
- Meldung/Weiterleitung von festgestellten Mängeln und besonderen Vorkommnissen
- Rufbereitschaft an Wochenenden

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung, bevorzugt im Elektro-, Heizungs- oder Sanitärbereich, vorzugsweise mit mehrjähriger Berufserfahrung; oder mindestens 5-jährige ununterbrochene Berufserfahrung als Hausmeister
- Führerschein mindestens Klasse B, Klasse C 1 E bevorzugt
- Weitere allgemeine handwerkliche Fähigkeiten und Kenntnisse
- Allgemeine Kenntnisse wie z. B. Brandschutz- und Hygienevorschriften usw.

Persönliche Anforderungen:

- Selbstständige, strukturierte, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- Ausgeprägter technischer Sachverstand und handwerkliches Geschick
- Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Flexibilität sowie hohe Dienstleistungsorientierung
- Sicheres, kompetentes und freundliches Auftreten
- Körperliche Belastbarkeit und gesundheitliche Eignung für alle Hausmeistertätigkeiten
- Bereitschaft zur gelegentlichen Arbeit auch außerhalb der regulären Dienstzeit und an Wochenenden (Rufbereitschaftsdienst) sowie Bereitschaft zum Winterdienst
- Bereitschaft zur Mitgliedschaft in der Gemeindefeuerwehr
- Wohnort vorzugsweise in Hohnstein (einschließlich Ortsteilen) oder näherem Umland (bis ca. 15 km Entfernung)

Wir bieten:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst bei 40,0 Std. Wochenarbeitszeit
- ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- Unterstützung in der Einarbeitungsphase
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- eine leistungsgerechte Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Stand 01.07.2017, entsprechend Qualifikation und Berufserfahrung. Die derzeitige Stelle ist mit der Entgeltgruppe 4 bewertet.
- Leistungen zur Altersvorsorge über den Kommunalen Versorgungsverband Sachsen

Weitere Auskünfte erteilen Herr Bürgermeister Brade unter Telefon 035975 868-0 oder Herr Hentzschel, Bau- und Hauptamt, unter Tel. 035975 868-25, E-Mail: bauamt@hohnstein.de, demailto:stefanie.dietz@fichtenberg.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise, Beurteilungen, aktuelles Lichtbild) bitte bis zum **23. September 2020, 12:00 Uhr** (Posteingang) an die

Stadtverwaltung Hohnstein
z. H. des Bürgermeisters
Rathausstraße 10
01848 Hohnstein
oder

per E-Mail als PDF-Datei: stadt@hohnstein.de

Bewerbungshinweise:

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen oder unvollständige Bewerbungsunterlagen können von der Wertung ausgeschlossen werden.

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch und unter Mitsendung eines frankierten Freiumschlages zurückgesandt. Dies gilt auch für Mappen und Folien. Bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erteilen Sie gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Daniel Brade
Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Hohnstein für das Jahr 2019

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	825,47	343,95	185,74
erforderliche Sachkosten	249,15	103,81	56,06
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.074,62	447,76	241,80

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $\frac{2}{3}$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	224,35	224,35		149,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	184,00	105,00	105,00	59,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	666,27	118,41	118,41	33,24

*SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete**1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat**

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	
Zinsen	
Miete	1.276,67 €
Gesamt	1.276,67 €

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	13,02	5,43	2,93

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG**2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	53,00
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2020 Finanzierung mittelbare pädagogische Tätigkeiten	537,42
durchschnittliche Erstattungsbeiträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	32,86
= laufende Geldleistung	623,28
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	623,28

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	244,76
Elternbeitrag (ungekürzt)	184,00
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	194,52

Sachsen fördert ehrenamtliches Engagement - Anträge für Programm**„Wir für Sachsen“ können jetzt gestellt werden**

Der Freistaat Sachsen fördert im Rahmen des Programms „Wir für Sachsen“ das bürgerschaftliche Engagement insbesondere in den Bereichen Soziales, Umwelt, Musik, Kultur und Sport. Über das Programm können ehrenamtlich Engagierte auf Antrag eine Aufwandsentschädigung erhalten. Damit werden Sachausgaben, die für das jeweilige Ehrenamt notwendig sind (wie zum Beispiel Fahrtkosten und Büroausgaben), pauschal abgedeckt.

Der Zuschuss wird im Rahmen einer Projektförderung als Festbetragsfinanzierung gewährt:

- pauschale Aufwandsentschädigung je Person von maximal EUR 40,00/ Monat
- maximal 11 Monatspauschalen im Jahr

Die ehrenamtliche Tätigkeit des einzelnen Ehrenamtlichen muss durchschnittlich mindestens 20 Stunden im Monat betragen.

Bis zum 31. Oktober 2020 können Vereine, Verbände, Stiftungen, Kirchen sowie Städte und Gemeinden Anträge für das Jahr 2021 bei der Bürgerstiftung Dresden einreichen. Hinweise zur Antragstellung sowie die aktuellen Formulare sind unter <https://www.ehrenamt.sachsen.de/foerderprogramm-wir-fuer-sachsen.html> abrufbar.

Ihre Mitarbeit wird belohnt – ehrenamtlich tätig für die Stadt Hohnstein!!!

Liebe Einwohner,

auf Grund der Größe unserer Gemeinde Hohnstein und der Finanzausstattung gelingt es der Stadtverwaltung nicht immer, alle anstehenden Aufgaben zur Zufriedenheit Aller zu erfüllen. An einigen Stellen sind wir darum auf Ihr ehrenamtliches Engagement angewiesen und wissen dieses sehr zu schätzen.

Das Programm „Wir für Sachsen“ fördert dieses Engagement mit 40,00 € monatlich für durchschnittlich 20 Arbeitsstunden im Monat. Auch im Jahr 2021 wollen wir wieder mehrere Ehrenamtsprojekte zur Förderung beantragen. Dafür suchen wir Helfer, welche uns bei den Arbeiten in folgenden Arbeitsbereichen unterstützen wollen: Grünlandpflege, Reparatur- und Streicharbeiten, Pflege der Wanderwege...

Haben Sie Interesse an einer solchen ehrenamtlichen Tätigkeit oder haben Sie noch weitere Ideen für ehrenamtliche Betätigungsfelder? Dann melden Sie sich bitte bis zum 15.10.2020 in der Stadtverwaltung im Bauamt (Tel. 868-25, E-Mail bauamt@hohnstein.de) oder im Sekretariat (Tel. 868-0, E-Mail stadt@hohnstein.de). Wir freuen uns auf viele tatkräftige Helfer und auf spannende Ideen und danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Stadtverwaltung

Künftig Groß- und Sportveranstaltungen mit mehr als 1.000 Besuchern unter Auflagen zugelassen

Die Neue Corona-Schutz-Verordnung gilt ab 1. September 2020. Im Freistaat Sachsen gelten die drei wesentlichen Grundlagen zur Verhinderung von Infektionen mit dem Corona-Virus auch künftig weiter: Kontaktbeschränkungen, Abstandsgebot von 1,50 Metern zwischen Personen im öffentlichen Raum sowie die Pflicht zur Mund-Nase-Bedeckung in öffentlichen Verkehrsmitteln und im Einzelhandel. Ein Verstoß gegen die Maskenpflicht wird künftig mit einem Bußgeld in Höhe von 60 Euro geahndet. Weihnachtsmärkte werden wie Jahrmärkte und Volksfeste mit einem genehmigten Hygienekonzept erlaubt. Großveranstaltungen und Sportveranstaltungen mit mehr als 1.000 Besuchern dürfen stattfinden, sofern eine datenschutzkonforme und datensparsame Kontaktverfolgung möglich ist und ein genehmigtes, auf die Veranstaltungsart bezogenes Hygienekonzept vorliegt. Ab 20 Neuinfektionen auf 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen vor Beginn der Veranstaltung sind Groß- und Sportveranstaltungen

ohne weitere behördliche Entscheidung untersagt. Die Öffnung von Prostitutionsstätten bleibt verboten, es sei denn, es handelt sich um die entgeltliche Erbringung sexueller Dienstleistungen ohne Geschlechtsverkehr mit genehmigtem Hygienekonzept sowie Nachverfolgungsaufgaben. Wer für mindestens drei Wochen Saisonarbeitskräfte mit Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften in Betrieben mit mehr als zehn Beschäftigten beschäftigt, muss dies 14 Tage vor Arbeitsaufnahme der zuständigen kommunalen Behörde anzeigen. Zu Beginn der Arbeitsaufnahme muss ein negativer Corona-Test vorgelegt werden.

Einrichtungen wie Alten- und Pflegeheime sowie Krankenhäuser müssen ihre Besuchsregelungen an das aktuelle regionale Infektionsgeschehen anpassen. Die Regelungen müssen in einem angemessenen Verhältnis zwischen dem Schutz der versorgten Personen und deren Persönlichkeits- und Freiheitsrechten stehen. Die Rechtsverordnung gilt vom 1. September 2020 bis einschließlich 2. November 2020.

Die Sächsische Staatsregierung

Amtliche Bekanntmachungen Verbände

Bekanntgabe des AZV Sebnitz

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes nebst Anlagen für das Wirtschaftsjahr 2021 liegen in der Zeit vom

Montag, dem 12. Oktober 2020
bis einschließlich

Donnerstag, dem 22. Oktober 2020

zur Einsichtnahme für Einwohner und Abgabepflichtige des Verbandsgebietes des Abwasserzweckverbandes Sebnitz im Sekretariat des Oberbürgermeisters im Rathaus der Stadt Sebnitz, Kirchstraße 5, 01855 Sebnitz während der Sprechzeiten (mittwochs geschlossen) aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können ab dem ersten Tag der Auslegung für die Dauer von 14 Arbeitstagen Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Diese Frist endet am 03.11.2020. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Verbandsversammlung am 5. November 2020 in öffentlicher Sitzung.

Ruckh

Verbandsvorsitzender

Aus Stadtrat und Ausschüssen

Einladung zur nächsten öffentlichen Stadtratssitzung

Die

13. Stadtratssitzung der Stadt Hohnstein

findet am

**Mittwoch, dem 14. Oktober 2020, um 18.30 Uhr,
in der Amtsstube der Burg Hohnstein, Markt 1 in
Hohnstein**

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle der 12. Sitzung am 02.09.2020
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen Bürger und Stadträte
5. Beschluss zur Umsetzung des simul-Wettbewerbes „Der Hohnsteiner Kasper belebt das Land“
6. Vergabe der Planungsleistungen und Projektsteuerungsleistungen bis zur Leistungsphase 3 zur Sanierung der Burg Hohnstein
7. Information zur Betriebskostenabrechnung der Kindertagesstätten für das Haushaltsjahr 2019 und Festlegung der neuen Elternbeiträge ab 01.01.2021

8. Beschluss zur Errichtung der Straßenbeleuchtung am Bahnhofsberg in Ulbersdorf
9. Verkauf Teil von Flurstück 104/2 Gemarkung Ulbersdorf
10. Verkauf Teile von Flurstück 776/24 Gemarkung Ulbersdorf
11. Verkauf Teil von Flurstück 173/1 Gemarkung Ehrenberg
12. Verkauf Teil von Flurstück 294 Gemarkung Goßdorf

Diese Tagesordnung ist noch nicht endgültig. Der Sitzungstermin überschneidet sich auch mit der nächsten Erscheinung des Mitteilungsblattes am 16. Oktober 2020. Die endgültige Tagesordnung wird daher fristgerecht an den Bekanntmachungstafeln ausgehangen und unter www.hohnstein.de veröffentlicht. Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 2. September 2020 in der Amtsstube der Burg Hohnstein

Anwesend: 10 Stadträte und der Bürgermeister, damit 11 stimmberechtigte Anwesende.

Bericht des Bürgermeisters

1. Rückblick

- 29.06. Gemeindefeuerwehrausschuss zu den Themen Alarm- und Ausrückeordnung und Corona-Pandemie
- 01.07. Arbeitsbeginn Frau Rommel im Sekretariat der Stadtverwaltung
- 01.07. Informationsveranstaltung zur Erstellung Radverkehrskonzept Landkreis im Landratsamt
- 01.07. Ortsbegehung Goßdorf
- 02.07. Ortsbegehung Kohlmühle und Waitzdorf
- 02.07. Verleihung des Verdienstordens der BRD an Kurt Weißhaupt in der Sächsischen Staatskanzlei
- 09.07. Beratung zur Parkplatz- und Waldbrandproblematik in der Nationalparkregion im Landratsamt
- 10.07. Verbandsversammlung Trinkwasserzweckverband Pirna Sebnitz in Dohna, Jahresabschluss 2019 bestätigt
- 13.07. Ortsbegehung Cunnersdorf
- 14.07. Sitzung des Nationalparkbeirates mit Begrüßung des neuen Leiters Ulf Zimmermann
- 15.07. Rundfahrt des Stadtrates zur Vor-Ort-Besichtigung von Problemen im Gemeindegebiet: Kommunalwald im Polenztal, Alte Schule Cunnersdorf, Alte Schule Ehrenberg und Hofehainweg sowie Gerätehaus Ulbersdorf
- 16.07. Beratung mit Förderschule, Landratsamt und Kita-Träger ASB zur Situation Förderschule und Hort, die zweite Hälfte der Aula wird ab neuem Schuljahr zur Hortbetreuung genutzt
- 27.07. Beratung mit Tourismusverband zur Einführung der Mobilitätsgästekarte in unserer Gemeinde
- 28.07. Vor-Ort-Termin mit Jugendlichen in Goßdorf zur Gründung eines neuen Jugendclubs mit Domizil am alten Standort der Feuerwehr in der Bauhof-scheune
- 29.07. Telefonanschluss für Gerätehaus Cunnersdorf hergestellt
- 06.08. nichtöffentlicher Ortschaftsratsrat Ulbersdorf, Themen: Straßenbeleuchtung Bahnhofsberg, Sanierung Ortseingang, Planung Kita-Umbau, Kaufanträge
08. und 09.08. Kreisjungtierschau Rassekaninchen im Vereinshaus Ulbersdorf
- 12.08. Gespräch mit ENSO-Netz-GmbH, Stadt Hohnstein wechselt zum 01.01.2021 in den Regionalbereich Heidenau (bisher Bautzen), Vorstellung der neuen Geschäftsführerin
- 13.08. nichtöffentlicher Ortschaftsratsrat Cunnersdorf mit neuer Kaufinteressentin für die Alte Schule

- 15.08. Dienstanweisung Bürgermeister für die Wiederaufnahme der Ausbildung der Jugendfeuerwehr Hohnstein
- 27.08. nichtöffentlicher Ortschaftsratsrat Ehrenberg, Themen: Spielplatz, Hochwasserschutz Förderschule, Dorfgemeinschaftsräume
- 27. und 28.08. Aufstellung von 6 Plastiken im Schlosspark Ulbersdorf erfolgt
- 29.08. Schuleingangsfeiern mit zwei ersten Klassen in der Grundschule
- 31.08. nichtöffentlicher Ortschaftsratsrat Hohnstein, Themen: FFW, Ausgliederung LSG, Zebrastrifen für Grundschule

2. Informationen

- Kreisstraße K 8723 Sense bis 22.09. Fertigstellung Straßenbau, 22.09. bis 16.10. Fällung von Bäumen durch Sachsenforst, dann Freigabe, aber vom 17.10. bis 31.10. Vollsperrung S 163 in Rathmannsdorf wegen Bahnbrückenbau vom 01.07. bis 31.10. sind zwei AGH-Kräfte mit 20 Wochenstunden im Bauhof tätig, Frau Wende und Herr Driedger
- am 25.06. erhielten wir den Fördermittelbescheid über 9.000 Euro für die Aufforstung des Flurstückes 341/1 der Gemarkung Cunnersdorf
- für 2019 erreichten wir 77.134 gemeldete gewerbliche Übernachtungen, damit steigt der Mitgliedsbeitrag im Tourismusverband in 2020 auf 16.900,37 Euro
- am 15.07. ging der Fördermittelbescheid über 7.050 Euro für die Unterstützung des aktiven Dienstes der Feuerwehren ein (50 Euro pro aktiver Kamerad), es wird zum Jahresende an die Ortswehren ausgezahlt
- am 23.07. erhielten wir den Fördermittelbescheid „Digitale Schulen“ über 51.900 Euro für die Grundschule Hohnstein, für die Server- und Netzwerkertüchtigung haben wir bis 2023 Zeit, es ist eine 100-%-Förderung
- am 11.06. erfolgte die Wahl des Friedensrichters Karl-Heinz Petersen aus Stadt Wehlen und dessen Stellvertreters Daniel Heimann aus Stadt Wehlen im Gemeinderat Lohmen, die beiden Bewerber aus Lohsdorf wurden nicht gewählt
- am 14.08. wurde der Auftrag für einen eigenen Stromanschluss für die Straßenbeleuchtung in Kohlmühle an die Firma Boden über 9.387 Euro erteilt, durch den Anschluss über Goßdorf gab es mehrere Ausfälle der Beleuchtung in der vergangenen Zeit
- Brief vom 04.08. vom Zweckverband Abfallwirtschaft, die 1.700 Stück Abfallkalender für 2021 sollen zukünftig über die Stadtverwaltungen verteilt werden, ab 2021 sollen die Gelben Tonnen eingeführt werden
- beim letzten Leader-Fördermittelauftrag für die Förderperiode haben wir bis 28.08. die Stege im Schindergraben, den Straßenbau Am Huttenhof Rathewalde und ein Teilstück der Brandstraße-Siedlung in Hohnstein eingereicht
- mit Stand am 02.09. gibt es 11 aktuelle Corona-Infektionen im Landkreis, aber nicht in unserer Gemeinde, es befinden sich aber 13 Einwohner/-innen in Quarantäne (von insgesamt 63 im Landkreis)

3. Baugeschehen

Am 24. Juli fand am Gemeindeteich Lohsdorf gemeinsam mit der Baufirma Firma RP-Bau aus Dürrröhrsdorf-Dittersbach die Abnahme der Arbeiten zur Instandsetzung der Teichmauer statt. Bei der Maßnahme wurden 140 m² Mauer neu verfügt und auf 85 Metern eine neue Stahlbetonkappe hergestellt als oberer Abschluss der Mauer. Auf die Kappe wurde ein Stahlrohrgeländer montiert, das die bis dahin vorhandene Kette als Absperrung abgelöst hat.

Am Dorfbach Lohsdorf wurde Mitte Juni im Bereich des Feuerwehrgerätehauses ein Einbruch der Bachverrohrung festgestellt. Ende Juli bis Anfang August erneuerte die Firma Sebnitztalbau die Rohrleitung auf einer Länge von 16 Metern. Der Auslaufbereich wurde mit einer kleinen Natursteinmauer befestigt, welche in den nächsten Wochen noch mit einem Geländer

komplettiert wird. Die schadhaften Stellen reichten bis unter die Feuerwehreinfahrt. Da für den Aushub des Rohgrabens ohnehin ein Großteil der alten Betonplatten zurückgebaut werden mussten, entschied sich die Stadtverwaltung für die komplette Instandsetzung des Einfahrtsbereichs. Dieser ist nun mit einer neuen Asphaltdecke befestigt. Die Instandsetzung des Dorfbachs und der Feuerwehreinfahrt kosteten in Summe knapp 40.000 Euro und werden im Ergebnishaushalt gedeckt.

Die im Juli beschlossene Reparatur der Unwetterschäden am Hofehainweg wurde im August von der Firma Pflasterbau Müller ausgeführt. Dabei wurden lokal die Schadstellen in der Asphaltdecke wieder geschlossen und die Bankettbereiche im Bereich des Steilstücks des Hofehainwegs abgerändert. Die Maßnahme kostete 28.000 Euro.

Die Firma BeyerBau aus Waltersdorf setzt derzeit einen Teilabschnitt der Straße Am Schloß in Ulbersdorf instand. Durch einen maroden Regenwasserschacht senkte sich hier die Straße in den vergangenen Jahren immer weiter ab. Der Schacht wird nun instandgesetzt und erhält eine neue Abdeckung. Die Straße um den Schacht herum wird im Bereich der Absenkung auf einer Fläche von ca. 40 m² grundhaft neu aufgebaut und es wird ein neuer Straßenablauf gebaut. Die Maßnahme soll bis zum 25. September abgeschlossen sein und ist mit einer Bau- summe von 11.000 Euro veranschlagt.

Vom 31. August bis voraussichtlich 29. September ist die Straße zwischen Porschdorf und Kohlmühle im Bereich einer Baustelle voll gesperrt. Etwa 500 Meter nach dem Bahnhof Porschdorf wird im Auftrag der Deutschen Bahn die Eisenbahnbrücke über der Straße erneuert.

Für die Feuerwehr Ulbersdorf wurden im August die Lose 10 und 12, also die Maler- und Bodenlegerarbeiten, ausgeschrieben. Zur Angebotseröffnung am 31. August lagen für beide Lose Angebote vor. Die Angebotsauswertung ist derzeit in Bearbeitung; über die erfolgten Vergaben werden wir zur nächsten Stadtratssitzung informieren. Als weitere Lose ist die Vergabe der Außenanlagen und der Fliesenlegerarbeiten in Vorbereitung.

Die drei neuen Parkscheinautomaten in Hohnstein sind seit Ende Juli in Betrieb. Sie stehen an den Standorten Parkplatz Eiche, Parkplatz Brand (ehemaliger Bahnhof) und an der Brandstraße. Als neue Funktion bieten die Geräte die Möglichkeit der kontaktlosen Kartenzahlung an. Insbesondere am Parkplatz Eiche wird dies bereits sehr gut genutzt. Hier werden etwa 25 Prozent aller Tickets mit Karte bezahlt. Mit den ausgetauschten alten Parkscheinautomaten konnten andere, noch ältere und fehleranfällige und zum Teil schon länger defekte Geräte im Stadtgebiet ersetzt werden.

Der Bauhof erhielt heute einen neuen Rasentraktor. Der Leasingvertrag für das alte Modell des Herstellers John Deere lief planmäßig Ende August aus. Nach Ausschreibung eines neuen Gerätes und des entsprechenden Leasingvertrages fiel dieses Jahr die Entscheidung auf das Modell Amazone Profihopper.

4. Bekanntgaben

4.1. Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 24.06.2020:

- Nr. 20/20 nö Erhöhung der Parkgebühren auf dem Auffangparkplatz Bastei von 3 auf 4 Euro pro PkW Tagesticket, auf 6 Euro Tagesgebühr Wohnmobil und auf 12 Euro Übernachtung Wohnmobil (24 Stunden) mit 9 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen (Hinweis: auch die Gemeinde Lohmen hat die Parkgebühren auf dem basteinahen Parkplatz angehoben)
- Nr. 21/20 nö Bestätigung der Finanzierung der Errichtung eines Gemeinschaftszentrums in Ehrenberg zur Veranschlagung im Haushaltsjahr 2021, mehrheitlich mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung beschlossen

4.2. Eilentscheidungen des Bürgermeisters:

- Beschaffung eines Industriegeschirrspülers für die Kita Ehrenberg für 2.300 Euro, bei einer 1.000 Euro Beteiligung durch den Kita-Träger ASB
- Instandsetzung der Zufahrt zur FFW Lohsdorf im Zuge des Gewässerbaus mit einer Asphaltierung für 10.000 Euro. Deckung der Kosten im Ergebnishaushalt

Gefasste Beschlüsse im Stadtrat am 2. September 2020

Beschluss 22/20: Bestätigung weiterer Investitionskosten und Erhöhung der erforderlichen Eigenmittel für die Maßnahme Errichtung eines Gemeinschaftszentrums in Ehrenberg zur Veranschlagung im Haushaltsjahr 2021

Zur Realisierung des Projektes eines Gemeinschaftszentrums in Ehrenberg in den Räumen des Erdgeschosses der Turnhalle Ehrenberg beschließt der Stadtrat der Stadt Hohnstein weitere Investitionskosten. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme steigen von den im Haushalt 2019/20 geplanten 222.000 € auf 242.000 €. Abzüglich der Leader- Förderung von 125.000 € erhöhen sich die zur Verfügung zu stellenden Eigenmittel von geplanten 55.500 € auf 117.000 €. Unter Berücksichtigung der möglichen Mittelübertragung aus dem Doppelhaushalt 2019/2020 sind Investitionskosten in Höhe von 61.500 € mit neuer Haushaltsplanung im Planjahr 2021 zu veranschlagen. Dafür stehen die bereits mit Doppelhaushalt 2019/2020 im Finanzplanungsjahr 2021 geplanten Eigenmittel in Höhe von 61.900 € für den nicht realisierbaren Straßenbau Hintere Dorfstraße Ulbersdorf zur Verfügung.

Mehrheitlich mit 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.

Beschluss 23/20: Vergabe von Bauleistungen zum Vorhaben „Erneuerung der Elektroinstallation des Feuerwehrgerätehauses in Hohnstein - Untergeschoss“

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe von Bauleistungen zum Vorhaben „Erneuerung der Elektroinstallation des Feuerwehrgerätehauses in Hohnstein - Untergeschoss“ an den wirtschaftlichsten Bieter Boden Elektrotechnik aus Neustadt zum Angebotspreis in Höhe von **27.797,80 € (Brutto)** auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Bauamtes Hohnstein vom 14.08.2020.

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 24/20: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Bauleistungen für das Vorhaben „Flutschutz Gebäude Hauptstraße 74 Ehrenberg, 1. Bauabschnitt“

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein ermächtigt den Bürgermeister zur Vergabe von Bauleistungen für das Vorhaben „Flutschutz Gebäude Hauptstraße 74 Ehrenberg, 1. Bauabschnitt“ im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel in Höhe von 116.190 Euro.

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 25/20: Bestätigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für das Spielplatzprojekt von Grundschule und Hort in Hohnstein

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein bestätigt für die Umsetzung des Spielplatzprojektes von Grundschule und Hort Hohnstein eine außerplanmäßige Ausgabe im Maßnahmenplan in Höhe von 16.400 Euro. Für die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe sind neben Fördermitteln aus dem Leader-Regionalbudget in Höhe von 11.800 Euro sowie Spenden von Hort und Grundschule in Höhe von 2.000 Euro Eigenmittel aus dem Haushalt in Höhe von 2.600 Euro erforderlich. Diese Eigenmittel können aus den 5.000 Euro geplanten Eigenmitteln für das Förderprojekt „Digitale Schulen“ gedeckt werden, welches erst im Jahr 2021 ohne notwendige Eigenmittel realisiert werden kann.

Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.

Beschluss 26/20: Bestätigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Beschaffung von mobilen Endgeräten für die Grundschule Hohnstein

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein bestätigt für die Beschaffung von mobilen Endgeräten für die Grundschule Hohnstein eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 7.000 Euro. Für die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe sind neben den Zuweisungen des Freistaates aus dem Corona-Konjunkturpaket in Höhe von 5.325 Euro weitere Eigenmittel aus dem Haushalt in Höhe von 1.675 Euro erforderlich. Diese Eigenmittel können aus den 5.000 Euro geplanten Eigenmitteln für das Förderprojekt „Digitale Schulen“ gedeckt werden, welches erst im Jahr 2021 ohne notwendige Eigenmittel realisiert werden kann.

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 27/20: Beitritt der Stadt Hohnstein zum Verein Landschaft(f)t Zukunft e. V.

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Aufnahme der Mitgliedschaft der Stadt Hohnstein im Verein Landschaft(f)t Zukunft e. V. mit Sitz in Pirna.

Mehrheitlich mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Stimmenthaltungen beschlossen.

Beschluss 28/20: Verkauf des Flurstücks 530/1 Gemarkung Lohsdorf

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, das städtische Flurstücks Nr. 530/1 Gemarkung Lohsdorf mit einer Fläche von 9.191 m² zu einem Preis 1,00 € an den Schwarzbachbahn e. V., Am Kohlichtgraben 16, 01848 Hohnstein zu verkaufen und gewährt damit einen Nachlass in Höhe von 4.817,30 €. Der Nachlass begründet sich aus dem öffentlichen Interesse zum Erhalt der Bahn als technisches Denkmal und der Gegebenheit, das bei Auflösung des Vereins eine Rückübertragung des Flurstückes an die Stadt Hohnstein erfolgt. Die Genehmigung nach § 90 SächsGemO wird durch das Kommunalamt vorgenommen. Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch den Erwerber zu tragen. Der Schwarzbachbahn e. V. gewährt der Stadt Hohnstein im gleichen Zuge die Eintragung einer Grunddienstbarkeit zur Sicherung des Wanderweges auf diesem Flurstück von der alten Glasstraße (Höhe Trinkwasserpumpwerk) bis zur Gemarkungsgrenze Ehrenberg.

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen beschlossen.

Mitteilungen und Informationen

Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht in Stolpen

Mit Inkrafttreten der novellierten SED-Unrechtsbereinigungsgesetze am 29.11.2019 wurden endlich die Antragsmöglichkeiten für die Reha-Gesetzte vollständig entfristet. Damit machten der Deutsche Bundesrat und Bundestag deutlich, dass auch dreißig Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung die Aufarbeitung von SED-Unrecht kein Verfallsdatum haben kann.

Der Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur führt im Zuge seiner überregionalen Beratungsinitiative zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht auch eine Sprechstunde in Stolpen durch. Bei der Beratung können neben Fragen zu Möglichkeiten der Wiedergutmachung von politisch motiviertem Unrecht auch laufende Rehabilitierungsverfahren besprochen werden.

Mitarbeiterinnen der Außenstelle Dresden des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen beraten zu sämtlichen Fragen der Akteneinsicht. Auch ist die Beantragung der Akteneinsicht vor Ort möglich. Hierfür wird ein gültiges Personaldokument benötigt.

Die Bürgersprechstunde in **Stolpen**, die am 26. März aufgrund der Corona-Schutz-Maßnahmen abgesagt werden musste, wird am **13. Oktober 2020** in der Zeit von **09:00 bis 17:00 Uhr** im **Beratungsraum des Rathauses (1. OG, Markt 1)** nachgeholt. Telefonische Rückfragen sind während der Sprechzeit möglich (035973 28019).

Vorort berät Utz Rachowski im Auftrag des Landesbeauftragten zu den Möglichkeiten der strafrechtlichen, beruflichen und verwaltungsrechtlichen Rehabilitierung. Ziel der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichleistungen in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus informiert Utz Rachowski über die SED-Opferpension – eine monatliche Zuwendung in Höhe von aktuell 330€ für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 90 Tage in Haft waren.

Zu jeder Zeit kann auch direkt beim Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Dresden telefonisch ein Beratungstermin vereinbart werden (0351 493 3700).

Kulturnachrichten

Veranstaltungen im September und Oktober 2020

Seit dem 12. März 2020 waren größere Veranstaltungen in unserem Landkreis untersagt. Aufgrund der Corona-Schutz-Verordnungen sind bisher alle größeren Veranstaltungen abgesagt worden.

Folgende Veranstaltungen wurden uns gemeldet und finden unter Beachtung von Hygieneauflagen statt:

12.09.2020	um 9:30 Uhr	Deutsch-Tschechische Freundschaftswanderung durch das Polenztal zur Brand-Baude nach Hohnstein, Start am Parkplatz Eingang Polenztal in Porsdorf
19.09.2020	ab 10 Uhr	17. Kartoffelfest mit Hähnnewettkrähen beim Ehrenberger Land-service
26. und 27.09.2020	ab 10 Uhr	3. Mittelalterspektakel auf der Burg Hohnstein
03.10.2020	ab 10 Uhr	Herbstfahrttag mit dem Schwarzbachbahnverein in Lohsdorf
03.10.2020	ab 18 Uhr	Herbstfeuer in Goßdorf
17.10.2020	ab 11 Uhr	2. Oktoberfest mit Festzelt am Bahnhof Kohlmühle

Das Max-Jacob-Theater hat ein genehmigtes Hygienekonzept und kann den Spielbetrieb wieder durchführen. Das Programm finden Sie anbei.

Gästeamt

Veranstaltungen im Max Jacob Theater im September und Oktober 2020

Sa., 19.09.2020 | 20:00 | 12 €, erm. 8 €

Des Doctor Pandolfos Begräbnis und Auferstehung und Kasper geht es um die Wurst

Autonomes Kaspertheater Jacob Simon Halle (S)

Zwei verschiedene Stücke, gespielt auf zwei Bühnen und mit zwei Arten von Figuren:

1. Komödie frei nach August Mahlmann mit dem verzauberten Prinz Lelio
2. Kaspertheater klassisch mit Hohnsteiner Figuren - eine unterhaltsame Revue quer durch das Genre des Jahrmarkt-Kaspertheaters.

ca. 2 x 35 min. mit Pause



Sa., 20.09.2020 | 15:00 | 6 €, erm. 4 €

Kasper und die Wunderblume

Autonomes Kaspertheater Jacob Simon Halle (S)

Aus lauter Bosheit wurde die Prinzessin in ein Vögelchen verwandelt, damit es nur noch für die Hexe singen soll.

Da hat sie aber nicht mit dem Kasper gerechnet, der natürlich alles wieder zum Besten wenden wird.

ca. 40 min. | ab 4 Jahre



Sa., 26.09.2020 | 13:00 | 6 €, erm. 4 €

Kasper und das Märchenpuzzle

Figurentheater Cornelia Fritzsche, Dresden

Zum Glück gibt es ja Spiele, damit aus einem langweiligen Tag ein aufregender werden kann. Und wenn Kasper und Kroko mit von der Partie sind, kann es natürlich nur aufregend werden. Aber was hat das alles mit Dornröschen und Rotkäppchen zu tun und weshalb will der Teufel 3 goldene Haare wiederhaben und warum hängt auf Omas Wäscheleine plötzlich Lametta, obwohl noch gar nicht Weihnachten ist ... ca. 45 min. | ab 4 Jahre Eintritt



So., 04.10.2020 | 15:00 | Eintritt frei

Kasper und die 13. Fee

Fürstliches Puppentheater Hadamar, Ralf B. Metz

Aufruhr im Märchenland, Kaspers Großmutter und alle jungen Mädchen im Land fallen in einen Tiefschlaf.

Fast wie im alten Märchen von Dornröschen, aber die 13. Fee beteuert ihre Unschuld. Aber irgendjemand benutzt ihre verwunschene Spindel.

Werden Kasper und Seppel das Rätsel lösen? ca. 45 min. | ab 4 Jahre



Sa., 10.10.2020 | 20:00 | 12 €, erm. 8 €

Laurel & Hardy - Komödie von Tom McGrath

Mit Detlef Heinichen und Marcel Wagner

Mit diesem Stück hat Tom McGrath dem größten Komikerpaar der Filmgeschichte ein heiteres Denkmal gesetzt.

Stan Laurel und Oliver Hardy treffen sich, um noch einmal die Höhepunkte ihrer Karriere zu durchleben. Ein Abend der großen Unterhaltung in einer turbulenten, phantasievollen Inszenierung mit Schauspiel, Akrobatik, Marionetten, Handpuppen und viel Musik. ca. 85 min (mit Pause)



So., 11.10.2020 | 15:00 | 6 €, erm. 4 €

Das Traumfresserchen

ein Kinderbuchklassiker von Michael Ende

Regie und Spiel: Detlef Heinichen

Im Königreich Schlummerland ist das wichtigste das Schlafen. Weil Prinzessin Schlafittchen so neugierig ist, öffnet sie die geheime Kellertür, hinter der das Traumfresserchen lebt und schickt es aus Versehen fort. Von nun an wird Schlummerland von Albträumen geplagt.

Ein poetischer Ausflug zum Träumen und Lachen.

ca. 45 min | ab 4 Jahre



Mi., 14.10.2020 | 16:00 | Eintritt frei -Treffpunkt zum Kasperrundgang ist vor der Burg - 73. Kaspertag

Traditionsverein Hohnsteiner Kasper e. V. & Sebastian Günther

Am Eingang zur Burg lädt um 16:00 Uhr der Hohnsteiner Kasper ein und führt über die Burg, durch die Stadt und die Traditionsstätte Hohnsteiner Handpuppenspiel bis zum Max Jacob Theater. 17:00 Uhr spielt hier das Puppenspiel „Rotkäppchen“, frei nach den Gebrüder Grimm

ca. 40 min. | ab 4 Jahre



So., 18.10.2020 | 16:00 | 6 €, erm. 4 €

„Mogli – Eine Geschichte aus dem Dschungelbuch“

Eine Kooperation im Rahmen der Kulturtage zwischen Tschechien und Sachsen

Theater U staré herečky aus Hradec Králové

ca. 50 min. | ab 4 Jahre

Mi., 21.10.2020 | 16:00 | Eintritt frei - Treffpunkt zum Kasperrundgang ist vor der Burg - 74. Kaspertag

Traditionsverein Hohnsteiner Kasper e. V. & Marco Vollmann

Am Eingang zur Burg lädt um 16:00 Uhr der Hohnsteiner Kasper ein und führt über die Burg, durch die Stadt und die Traditionsstätte Hohnsteiner Handpuppenspiel bis zum Max Jacob Theater.

17:00 Uhr spielt hier Marco Voll-

mann sein Puppenspiel „Kasper und der fürchterliche Drache“

ca. 35 min. | ab 3 Jahre



Sa., 24.10.2020 | 17:00 | 8,50 €, erm. 7 €

Zu Fuß über die Alpen von Deutschland nach Italien & Slowenien

Fotoshow von

Alexander Kittner

ca. 90 min. (mit Pause)



Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch!

Gewisse Einschränkungen kann es jedoch möglicherweise weiterhin geben, wie z. B. begrenzte Besucherzahl, Abstandsregeln, Mund-Nase-Schutz usw. Am Besten, Sie informieren sich nochmal aktuell auf unserer Internetseite.

Kartenreservierungen für die o. g. Vorstellungen sind wie immer jeweils möglich unter Tel. 035975 842243 (ARB). Einfacher geht es per E-Mail info@max-jacob-theater.de oder noch besser über das Kontaktformular auf unserer Internetseite www.max-jacob-theater.de.

Der ermäßigte Ticketpreis wird Schwerbehinderten, Kindern, Schülern und Studenten gewährt. Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt.

Tschechen und Deutsche wandern für Freundschaft und Natur

Die Organisatoren der 15. deutsch-tschechischen Freundschaftswanderung, vertreten durch Tomas Salov, Klaus Fiedler, Daniel Brade von der Nationalparkverwaltung Böhmisches Schweiz, der SPD-AG Euroregion Elbe-Labe und der Stadt Hohnstein, rufen zum Mitwandern zur Jubiläumswanderung am 12. September 2020 auf. Gewandert wird den Polenztalweg über den Schulzengrund zum Brand. Die Gulaschkanone wird zur Stärkung der Wanderfreunde unter Dampf stehen. Essen und Getränke gibt es zu moderaten Preisen. 13 Uhr Fortsetzung der Wanderung über die Napoleonschanze nach Burg

Hohnstein mit Rundgang. Zum Abschluss der Wanderung erwartet Sie ein Kaffeegedeck und die Abfahrt mit einem Sonderbus 16 Uhr vom Markt Hohnstein zum Nationalparkbahnhof Bad Schandau. Jeder erhält in Hohnstein ein Zertifikat seiner Teilnahme. Den Mundschutz nicht vergessen, vor allem für die Busfahrt nach Bad Schandau.

Klaus Fiedler: „Die deutsch-tschechische Freundschaftswanderung, die 15., ist ein Mosaikstein für die Schöpfung, diese aus Sandsteinfelsen grenzüberschreitende, einmalige Landschaft zu erhalten und den sanften Tourismus zu fördern. Diese Wanderung ist über die Landesgrenze Sachsen bekannt. Aus Dortmund kommt die Familie Frahne/Kalkofen, aus Braunschweig Michael Lehmann, aus Dessau Iris Brunar und der fitte 80-jährige Helfried Stock aus Königstein mit seinen tschechischen Wanderfreunden.“



Zugesagt haben ihre Teilnahme: Staatssekretär Uwe Gaul (SPD) vom Sächsischen Sozialministerium, Generalkonsulin Markéta Meissnerová, CZ Generalkonsulat Dresden, André Hahn, MdB (DIE LINKE), Ines Kummer, MdL (Bündnis 90/Die Grünen), Heiko Weigel, stellv. Landrat, (Landratsamt SOE), Rüdiger Kubsch, Geschäftsführer Euroregion Elbe-Labe, Kommunalpolitiker und Naturfreunde. Sachkundige Informationen erfolgen während der Wanderung durch Jürgen Phoenix vom Nationalpark Sächsische Schweiz, Daniel Brade (Bürgermeister Hohnstein) und Klaus Fiedler (SPD) Koordinator der AG.

Treffpunkt: am 12. September um 9.35 Uhr Parkplatz in Porsdorf.

Klaus Fiedler

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 16. Oktober 2020

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

Freitag, der 2. Oktober 2020

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Mittwoch, der 7. Oktober 2020, 9.00 Uhr

Kirchennachrichten

Informationen aus der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Sebnitz - Hohnstein

Gottesdienste finden statt!

Wir freuen uns, dass das wieder möglich ist. Natürlich gelten auch in unseren Kirchen die üblichen Hygienemaßnahmen. Eine Ansteckung kann nicht ausgeschlossen werden, darum bitten wir Sie, selbst nach bestem Wissen zu entscheiden, ob die Teilnahme verantwortungsvoll möglich ist. Wir verstehen, wenn jemand nicht teilnehmen möchte, weil er/sie sich oder andere nicht gefährden möchte.

Wir können Gottesdienste nur feiern, wenn die Regeln und Hinweise der Landeskirche im Blick sind. Darum weisen wir nochmal auf Folgendes hin:

- Bitte Nasen-Mund-Bedeckung selbst mitbringen und während des Gottesdienstes, insbesondere beim Singen tragen.
- Auf 1,5 m Abstand achten – insbesondere bei Eingang und Ausgang.
- Die Sitzplätze in den Kirchen sind in der Regel markiert, damit der Mindestabstand eingehalten werden kann. Personen aus dem gleichen Haushalt sitzen gemeinsam.
- Die Gottesdienste sind kürzer als üblich – etwa 30 bis max. 45 Minuten, zurzeit ohne Abendmahl.
- Keine Versammlungen nach dem Gottesdienst.
- Bei Krankheitssymptomen bitten wir, auf die Teilnahme zu verzichten.

Wir laden zu den Gottesdiensten ein

Sonntag, 13. September

9.00 Uhr Ulbersdorf
9.00 Uhr Ehrenberg
10.00 Uhr Sebnitz
10.00 Uhr Lichtenhain
11.00 Uhr Saupsdorf
11.00 Uhr Hohnstein

Sonntag, 20. September

9.00 Uhr Hinterhermsdorf
10.00 Uhr Sebnitz
10.00 Uhr Ulbersdorf
11.00 Uhr Hohnstein

Sonntag, 27. September

9.00 Uhr Ehrenberg (mit Erntedankfest)
10.00 Uhr Sebnitz (Familiengottesdienst mit Taufen und Erntedankfest)

Sonntag, 4. Oktober

9.00 Uhr Lichtenhain (mit Erntedankfest)
10.00 Uhr Sebnitz
11.00 Uhr Hinterhermsdorf

Sonntag, 11. Oktober

10.30 Uhr Hohnstein (mit Begrüßung der Konfirmanden)

Konzerte in der Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

MUSIK in PETER-PAUL

Sonntag, 20.09.2020, 18.00 Uhr/19.30 Uhr

„... festlich bis heiter“

Musik für Blechbläser und Orgel aus Italien, Deutschland, England und Amerika

Blechbläserquartett Dresden: Thomas McColl · Trompete, Emanuel Mütze · Trompete, Darius Mütze · Posaune, Frank Eisersdorf · Posaune

an der Orgel: KMD Albrecht Päßler

Eintritt frei – Kollekte erbeten

Weitere Informationen: www.kirche-sebnitz.de

Ein neuer Kirchenvorstand

Liebe Gemeindeglieder,

die Kirchenvorstandswahl findet in unserer Gemeinde am **13. September 2020** statt. Die ehemaligen Schwesterkirchengemeinden bilden jeweils einen Wahlbezirk. Es werden jeweils zwei Personen für Hinterhermsdorf-Saupsdorf, Lichtenhain-Ulbersdorf und Hohnstein-Ehrenberg und vier Personen für Sebnitz gewählt.

In Sebnitz findet gleichzeitig die Wahl des Ortsausschusses statt. In den anderen Orten werden die Mitglieder der Ortsausschüsse vom neuen Kirchenvorstand berufen.

Die Wahl findet zu folgenden Zeiten statt:

Wahlbezirk: Lichtenhain-Ulbersdorf

9.00 Uhr Andacht in Ulbersdorf

anschl. Wahl bis 10.00 Uhr

10.30 Uhr Gottesdienst in Lichtenhain

anschl. Wahl bis 11.00 Uhr

Wahlbezirk: Hohnstein-Ehrenberg

9.00 Uhr Gottesdienst in Ehrenberg

anschl. Wahl bis 10.30 Uhr

11.00 Uhr Andacht in Hohnstein

anschl. Wahl bis 12.00 Uhr

Die Stimmen werden am Nachmittag gemeinsam in Sebnitz ausgezählt.

Alle wahlberechtigten Kirchgemeindeglieder (mindestens 14 Jahre alt, getauft, konfirmiert und Kirchgeld bis 2019 gezahlt) laden wir herzlich ein, sich an dieser Wahl zu beteiligen. Die Wahl erfolgt geheim mit Stimmzetteln, auf denen in alphabetischer Reihenfolge die Kandidatinnen und Kandidaten aufgeführt sind. Zu wählen sind insgesamt zehn Personen (vier in Sebnitz, jeweils zwei in den anderen Wahlbezirken), fünf weitere werden danach von den Gewählten berufen.

Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium unserer Kirchgemeinde. Wir sind darauf angewiesen, dass auch in den nächsten sechs Jahren hier verantwortungsvoll zum Wohl unserer Gemeinde und zur Ehre Gottes gedacht und entschieden wird.

Christenlehre wieder in Hohnstein

„Als Kirchgemeinde freut es uns, dass wir ab diesem Jahr wieder ein regelmäßiges Angebot für Kinder in Hohnstein anbieten können. Ganz herzlich sind alle interessierten Kinder der 1. – 6. Klasse zur Christenlehre eingeladen. Hier hören wir Geschichten, Spielen, Basteln und Singen zusammen. Wir treffen uns jeden Mittwoch 15.00 – 16.00 Uhr im Pfarrhaus (Schulstraße 3). Das erste Treffen fand in der zweiten Schulwoche, am 9. September statt.“

Gemeindebüro Sebnitz:

Kirchstraße 7, 01855 Sebnitz

Telefon: 035971 809330

Fax: 035971 8093312

E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Fr.: 9.00 bis 11.30 Uhr

Di.: 14.00 bis 18.00 Uhr

Gemeindebüro Hohnstein:

Frau Kaufmann

Schulberg 3, 01848 Hohnstein

Telefon: 035975 81233

Fax: 035975 84268

E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Öffnungszeiten:

mittwochs 14.30 bis 17.30 Uhr

(Am 07.10. ist das Büro geschlossen.)

Pfarrer Gulbins

Telefon: 035971 8093313

E-Mail: lothar.gulbins@evlks.de

Philippuskirchgemeinde Lohmen

Herzliche Einladung zu folgender Veranstaltung

Klima im Wandel – und wir?

Von Vögeln, Permafrostböden und Jetstream ...

Montag, 28. September 2020, um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Lohmen, Dorfstr. 1

„Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun, dann werden sie das Gesicht der Welt verändern.“ Der bereits für April 2020 geplante Themenabend zum Klimawandel kann nun hoffentlich stattfinden.

Beobachtungen von Forschern werden präsentiert und im Anschluss wollen wir darüber miteinander ins Gespräch kommen. Jede/r Interessierte ist herzlich eingeladen.

Umweltgruppe der Philippuskirchgemeinde Lohmen

Schulen

Schuleingang 2020 in der Konrad-Hahnewald-Grundschule - ein Teufelchen als Überraschungsgast

Am Sonnabend, dem 29.08.2020, fanden in der Turnhalle der Konrad-Hahnewald-Grundschule Hohnstein 2 Schuleingangsfeiern statt. Die Eltern und Geschwister waren gekommen, um dabei zu sein, wenn 35 Kinder eingeschult werden. Leider mussten diesmal die Omas, Opas, Verwandte und Bekannte aufgrund von Corona zu Hause bleiben.

17 Kinder freuen sich auf das Lernen in Klasse 1a unter Leitung von Frau Hersemann und 18 Kinder auf ihren neuen Lebensabschnitt in Klasse 1b bei Frau Heimer. Zum Gelingen der Feiern habe ich wieder viel Unterstützung erhalten. Deshalb möchte ich mich ganz herzlich bei allen Kollegen der Grundschule und dem Bauhof Hohnstein bedanken. Marie Sabel, Amy Schulz und Til Hickmann aus den 4. Klassen unterstützten uns mit Rezitationen und Zeichnungen. Für die Technik zeigte sich Frau Hoppenz verantwortlich. Die Schnappschüsse machte unser neuer Kollege Herr Brühl.



In meiner Rede wies ich auf die Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Schule hin. „Etwas leisten - miteinander lernen - sich wohl fühlen“ das sind die Eckpfeiler aus dem Schulprogramm. Diese sollen uns für die nächsten 4 Jahre begleiten. Unser Bürgermeister, Herr Brade, gratulierte den Schulanfängern

und zeigte auf, wie die Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Schule 2020/21 stattfindet. Die Erweiterung des Spielplatzes im Schulgelände und der Kauf von weiteren Laptops und Zubehör stehen dabei im Mittelpunkt. Er freute sich auch, dass jede Klasse einen Klassenlehrer hat und begrüßte Frau Meißner und Herrn Brühl als neue Lehrkräfte sehr herzlich.

Ein Programm mit den älteren Schülern in Vorbereitung auf den Schuleingang konnte leider durch Corona nicht eingeübt werden. Da entschied sich das Teufelchen, gespielt von Frau Rösler, ein kleines Programm zu schreiben, welches zwischen ihr und dem Schulleiter als Überraschung aufgeführt wurde. Das Teufelchen hatte schon am Vortag zu viel Süßes aus der großen Zuckertüte genascht. Mit Bauchschmerzen, lautem Jammern und Mitleid von den Schulanfängern versprach es zum Schluss, nach Hause zu gehen, Kamillentee zu trinken und sich ins Bett zu legen, damit es bis zum Schulstart wieder fit ist.



Ich bedanke mich bei Frau Rösler, die mit ihrer Idee und Umsetzung besonders zum Gelingen der Feierstunde beigetragen hat. Am Ende der Veranstaltung sind die Zuckertüten durch die Geschwisterkinder oder die Klassenlehrer überreicht worden. Im Anschluss wurde das traditionelle Abschlussfoto gemacht. Alles passierte natürlich unter der Beachtung und Einhaltung der passierten Hygienebedingungen. Zusammen mit meinen Kollegen wünsche ich den Schulanfängern am 1. Schultag einen tollen Start. Bleiben Sie alle gesund!

Ihr Thomas Riedel
Schulleiter

— Anzeige(n) —

Unsere Schulanfänger 2020



Klasse 1a mit Lehrerin Frau Hersemann



Klasse 1b mit Lehrerin Frau Heimer

Auf den Fotos sind die Horterzieher Frau Hanke und Herr Diehl mit dabei.

Wir wünschen allen Schulanfängern viel Erfolg beim Lernen in unserer Grundschule!

aus Hohnstein:

Brade, Sophie
Gierth, Newt Ronja
Hausdorf, Lea
Lehmann, Helene Luise
Mendoza, Aaliyah
von Carlsburg, Fritz
Barthel, Artur Klaus
Hündorf, Richard

aus Ehrenberg:

Ehnert, Lukas
Gehrt, Steven Carlos
Keul, Lanny
Schaffrath, Henry

aus Cunnersdorf:

Szilos, Charlotte
Protze, Mika Anakin
Richter, Thimo
Sagafe Luis André

aus Lohsdorf:

Gräber, Mia
Gräber, Lias

Haferkorn, Paul
Michael, Florian Steffen

aus Goßdorf:

Arlt, Kira

aus Rathewalde:

Hickmann, Rosa Estelle
Sabel, Emma
Schiekel, Maja
Schlieszus, Merida Auguste
Rentsch, Aron

aus Ulbersdorf:

Schröder, Emilie
Gorek, Bastian
Hohlfeld, Mattheo Helmut
Röllig, Kurt Rudolf
Schulz, Lenox Joel

aus Zeschnig:

Mischke, Joleen
Naumann, Leoni Greta
Haft, Liam Mo

Eckdaten für das Schuljahr 2020/21 in der Grundschule Hohnstein

In diesem Schuljahr lernen 111 SchülerInnen in 6 Klassen. Sie werden von 9 LehrerInnen unterrichtet. Folgende Veränderungen treten im Schuljahr 2020/21 in Kraft:

Klasse 1a	17 Schüler	Klassenlehrerin Frau Hersemann	Zi. 1
Klasse 1b	18 Schüler	Klassenlehrerin Frau Heimer	Zi. 2
Klasse 2	24 Schüler	Klassenlehrerin Frau Hoppenz	Zi. 3
Klasse 3	22 Schüler	Klassenlehrer Herr Brühl	Zi. 7
Klasse 4a	16 Schüler	Klassenlehrerin Frau Rösler	Zi. 4
Klasse 4b	14 Schüler	Klassenlehrerin Frau Meißner	Zi. 5

Fachlehrer Schwimmen: Frau Schüller,
Schwimmhalle mariba Neustadt
ev. Religionslehrerin: Frau Soffner, Zi. 8
Schulleiter: Herr Riedel

Mit der Fertigstellung der Sanitäräume im Kellergeschoss der Turnhalle für 130.000 Euro, der Aufstellung neuer Spielgeräte für 16.000 Euro und der Beschaffung von Computertechnik für 7.000 Euro ist es in unserem Schulhaus wieder vorwärts gegangen. Nunmehr stehen für die Folgejahre die Erneuerung der Server- und Netzwerktechnik für 52.000 Euro sowie die stückweise Umsetzung des Brandschutzkonzeptes für 85.000 Euro auf dem Investitionsprogramm.

Riedel
Schulleiter

Kindergärten

Zuckertütenfest in der Kita „Der Kleine Bahnhof“

„Abschiede sind Tore in neue Welten“

Wie jedes Jahr bot die Vorbereitung unseres Zuckertütenfestes Gelegenheit, innezuhalten und über das vergangene Jahr nachzudenken. Wie schnell wurden die Schulanfänger flügge! Mit großer Selbstsicherheit und Vorfreude können die Kinder den Schulanfang kaum erwarten. Und wir Erzieherinnen? Wir schauen zurück und staunen über die rasanten Entwicklungsschritte der Kinder. Gerade waren sie doch noch mit der Mama zur Eingewöhnung in der Krippe, machten erste Erfahrungen außerhalb ihrer Familie und nun gehen sie schon den nächsten Schritt hinaus in die Welt. Wir sind traurig über den Abschied, fühlen wie die Eltern den Schmerz des Loslassens, aber sind ganz ruhig, weil wir wissen, dass es Zeit wird und die Kinder bereit sind. Alle sind selbstbewusste Persönlichkeiten, sind wissbegierig und neugierig. Der Kindergarten bietet den Kindern nun keine Herausforderungen mehr.



Also feierten wir mit einem großen Fest den Abschied und den Neubeginn. In diesem Jahr war das Zuckertütenfest ein Fest im Kindergarten ohne die Eltern. Das tat der Stimmung keinen Abbruch, folgte doch eine Überraschung der anderen. An Kinderschminken, Riesenseifenblasensteigenlassen, Zuckerwatenaschen, Slacklinetesten, Grillen, Fotos am Schulanfängerbaum ankleben, mit einer Diashow in die persönliche Vergangenheit reisen und vielen anderen Sachen, ließen wir die Eltern durch eine Fotomappe teilnehmen, die sie am Nachmittag bekamen.

Alle Eltern fanden sich, natürlich mit Mundschutz, am Ende des Tages am Eingang ein. Es ist im „Kleinen Bahnhof“ mittlerweile eine liebgewonnene Tradition, dass die Erzieherinnen die Schulanfänger aus dem Kindergarten „rausschmeißen“. Natürlich in die sicheren Arme ihrer Eltern, die vor der Tür bereitstehen. Nach dem Rausschmiss trafen wir uns im gegenüberliegenden Park, um uns mit dem gebotenen Sicherheitsabstand auch von den Eltern zu verabschieden, bevor diese mit ihren Kindern zu einem privaten Zuckertütenfest weiterzogen.

Macht's gut, ihr elf Schulanfänger vom Jahrgang 2020! Wir wünschen euch alles Gute für eure Zukunft! Wohin ihr auch geht, geht mit dem ganzen Herzen!



OT Hohnstein

Die Kreisstraße Sense bleibt längstens bis zum 16. Oktober 2020 gesperrt

Die Straßenbauarbeiten an der Sense werden zwar am 22.09. beendet sein, der Sachsenforst hat jedoch entschieden, größere Baumfällarbeiten entlang der Sense durchzuführen. So bleibt die Straße weiterhin bis zum 16.10.2020 für den Gesamtverkehr gesperrt. Ab dem 17. Oktober kann die Kreisstraße dann wieder befahren werden. Allerdings erfolgt dann in den Herbstferien vom 17.10. bis zum 31.10. eine Vollsperrung der S 163 in Rathmannsdorf. Dort wird die Bahnbrücke über die Staatsstraße neu gebaut. Somit ist die Verbindung nach Bad Schandau weiterhin unterbrochen. Hoffen wir, dass am 1. November freie Fahrt besteht.

Stadtverwaltung

So ein Fest ginge 2020 nicht durchzuführen



Wir blicken ein Jahr zurück und sind sehr dankbar, dass wir unser großes Stadtfest so toll vom 20. bis 22.09.2019 feiern konnten. Dieses Volksfest wäre in diesem Jahr unter den Bedingungen der Corona-Einschränkungen so nicht durchführbar gewesen.

Vielen Dank noch einmal an alle Beteiligten. Dieses große Stadtfest anlässlich 575 Jahre Stadtrecht, 145 Jahre Feuerwehr Hohnstein, 111 Jahre Schulgebäude und 25 Jahre Stadt mit Ortsteilen wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Stadtverwaltung



**OT Rathewalde/
Hohburkersdorf/Zeschnig**

Instandsetzung der Teichmauer am Grünbach erfolgt



Bereits im April dieses Jahres wurde ein Teilabschnitt der Teichmauer am Grünbach im Bereich der Rathewalder Mühle instand gesetzt. Die Mauer dient hier gleichzeitig als Stützmauer für die öffentliche Straße und baute in einem etwa 5 Meter langen Abschnitt deutlich aus. Hier galt es, einen kompletten Einbruch der Mauer zu verhindern. Dafür wurde von der Firma Sebnitztalbau die vorhandene Mauer im Schadensbereich komplett zurückgebaut. Anschließend wurde eine neue Hintermauer aus Stahlbeton errichtet und die Sandsteine als Vorsatzschale wieder aufgesetzt. Die Maßnahme kostete rund 8.400 Euro.

Alexander Hentzschel
Bau- und Hauptamtsleiter

— Anzeige(n) —



OT Ehrenberg

17. Kartoffelfest mit Herbst- und Trödelmarkt am Samstag, 19.09.2020, in Ehrenberg

Auch wenn fast nicht's mehr ist wie vorher: Am 19. September ab 10 Uhr findet auf dem Gelände der Ehrenberger Landservice GmbH in der Hauptstraße 105 das traditionelle Kartoffelfest statt. Schon zum 17. Mal steht die Kartoffel bei uns im Mittelpunkt eines Festes. Es besteht die Möglichkeit, von den angebotenen Sorten vor Ort zu kosten und einen Vorrat ganz nach Geschmack direkt zum Einkellern käuflich zu erwerben. Von jeder Sorte wird zum Probieren gekocht und mit Beilagen aus der regionalen Küche gereicht. Traditionell werden auch heuer nur Kartoffeln aus heimischer Ernte angeboten. Rund um die Kartoffel gibt es zudem Gelegenheiten zum Raten, Schätzen und Gewinnen. Kinder werden Basteln dürfen und vieles mehr.

Anmeldung für Händler, Trödler und Schausteller zum Herbst- und Trödelmarkt werden noch unter 035975 81252 und abends unter 035975 81313 entgegengenommen.

Neben den genannten Attraktionen erwartet die Besucher eine Kleintierschau, das traditionelle Hähnekrähen und ein Kleintiermarkt. Auch Futtermittel wie Getreide, Heu und Stroh in kleinen Gebinden werden angeboten. Gerne hätten wir auch in diesem Jahr eine/n Kartoffelsalatkönig/in gesucht, aber leider ... Dennoch freuen wir uns nicht weniger auf Sie liebe Gäste. Wir werden alles daran setzen, dass es trotz allem ein schöner Tag für uns alle sein wird. Achten Sie auf die geltenden Regeln und bringen Sie schönes Wetter mit:-) Eintritt und Parken sind kostenlos.

Kontakt:

Frau Hübner, tags 035975 81252, abends 035975 81313

LINKS und Infos: www.landservice-ehrenberg.de

— Anzeige(n) —

Unwetterschadensbeseitigung am Hofehainweg ist erledigt

Am 13. Juni führte ein Starkregenereignis am Hofehainweg zwischen Ortsausgang Ehrenberg und der Armsäule an der Alten Böhmisches Glasstraße zu erheblichen Straßenschäden. Betroffen war vor allem das Steilstück in diesem Abschnitt. Hier wurde an mehreren Stellen der Straßenrand massiv aus- und unterspült. Es lösten sich auf einer größeren Fläche Asphalt-schollen und an einer Stelle kam es durch die Ausspülung des Untergrunds zu einer Absenkung der Straße über die gesamte Fahrbahnbreite.

In der Juli-Stadtratssitzung wurde über verschiedene Instandsetzungsvarianten diskutiert, die unter anderem den grundhaften Ausbau über den gesamten Schadensbereich, rund 80 Meter, vorsahen. Aufgrund der dabei anfallenden sehr hohen Investitionskosten von rund 65.000 Euro und der gleichzeitig eher untergeordneten Bedeutung des Hofehainwegs entschied man sich dazu, nur eine lokale Reparatur der Schadstellen vorzunehmen.

Diese Arbeiten im Umfang von rund 28.000 Euro wurden im August von der Firma Müller Pflasterbau ausgeführt. Neben der Reparatur der Asphaltflächen wurden zugleich die Bankettbereiche abgetragen und neu profiliert. Dadurch kann künftig wieder das Niederschlagswasser großflächig von der Straße auf die angrenzenden Grünflächen abfließen. Reißende Sturzbäche an den Straßenrändern werden somit vermieden. Mit der LEAG und einem Grundstücksanlieger sind wir im Gespräch, einen kleinen Damm oberhalb des Steilstückes zu errichten, damit das wild abfließende Wasser vom Feld aufgehalten wird.

Alexander Hentzschel
Bau- und Hauptamtsleiter

OT Goßdorf/
Waitzdorf/Kohlmühle

Sperrung der Porschdorfer Straße

Vom 31. August bis voraussichtlich 29. September 2020 ist die Straße zwischen Porschdorf und Kohlmühle im Bereich einer Baustelle voll gesperrt. Etwa 500 Meter nach dem Bahnhof Porschdorf wird im Auftrag der Deutschen Bahn die Eisenbahnbrücke über der Straße erneuert (siehe Foto).

Alexander Hentzschel
Bau- und Hauptamtsleiter



Sperrung der Bahnstrecke Sebnitz – Bad Schandau vom 31.08. bis 17.11.2020

Modernisierungen im Sebnitztal

Die Deutsche Bahn (DB) setzt die 2018 begonnene Modernisierung der Bahnstrecke im Sebnitztal fort. In den kommenden 2,5 Monaten werden fünf Brücken erneuert und der Bahndamm abschnittsweise verbreitert. Die Züge der Nationalparkbahn U 28 werden zwischen Bad Schandau und Sebnitz durch Busse ersetzt, zwischen Sebnitz und Rumburk gilt ein veränderter Fahrplan.

Durch die gleichzeitige Modernisierung der Eisenbahnbrücken in Porsdorf und in Rathmannsdorf, die Erneuerung der Brücke über die Sebnitz zwischen Ulbersdorf und Mittelndorf sowie die Verbreiterung des Bahndammes in Rathmannsdorf bündelt die DB die Modernisierungsmaßnahmen, um die Streckensperrung so kurz wie möglich zu halten. Die Baumaßnahmen sind Teil der zwischen dem Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und der DB vereinbarten Schritte zur Erhöhung der Streckengeschwindigkeit auf 70 km/h. Ziel ist es, die Anschlüsse in Sebnitz von und nach Neustadt (Sachsen) verlässlicher zu gestalten. Insgesamt investieren die Partner in Planung und Bau aller Maßnahmen rund 660.000 Euro.

Informationen zu den geänderten Fahrplänen und dem Schienenersatzverkehr erhalten die Fahrgäste unter www.bahn.de/bauarbeiten sowie www.nationalparkbahn.de und an der Info-Hotline des VVO unter 0351 8526555.

Verkehrsverbund Oberelbe und Deutsche Bahn

Einladung zu einem Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren,
da unsere Veranstaltung bei der Feuerwehr Goßdorf am 02.04.2020 ausfallen musste, unternehmen wir jetzt einen zweiten Versuch und hoffen, dass alles wie geplant ablaufen kann.
Wir treffen uns

am Donnerstag, dem 15.10.2020, um 14:30 Uhr, im Gebäude der Feuerwehr an der ehemaligen Schule in Goßdorf.

An diesem Nachmittag folgen wir einer Einladung der Kameradinnen und Kameraden der Goßdorfer Feuerwehr. Carsten Böhme hält einen Vortrag zum Thema „Verhalten bei Katastrophen“. Er gibt uns Hinweise und Ratschläge für diese schwierigen Situationen. Außerdem werden wir den Neubau besichtigen. Bei Kaffee und Kuchen bleibt noch genügend Zeit für eine nette Unterhaltung. Bei schönem Wetter wird am Abend gegrillt.

Alle Seniorinnen und Senioren aus Goßdorf, Kohlmühle und Waitzdorf sind dazu recht herzlich eingeladen. Sie sind auch neugierig geworden? Dann auf nach Goßdorf!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gern bemühen wir uns um Ihre An- und Rückfahrt. Bitte melden Sie sich bei Annemarie Häntzschel, **Tel.: 035975 81795 oder Handy: 01525 3369847**

*Annemarie Häntzschel
in Auftrag der Seniorenbetreuer*



OT Lohsdorf

Instandsetzung der Ufermauer am Gemeindeteich Lohsdorf abgeschlossen

Was lange währt, wird endlich gut. Unter diesem Motto konnten am 24. Juli fast genau ein Jahr nach Ausschreibung der Maßnahme die Bauarbeiten am Gemeindeteich Lohsdorf abgeschlossen werden. Nachdem sich im vergangenen Jahr bei der öffentlichen Ausschreibung die Firma RP Bau aus Dürrröhrsdorf-Dittersbach gegen drei Mitbewerber durchsetzen konnte, begannen im Januar dieses Jahres die Bauarbeiten.



Im Anschluss an das Ablassen des Teichs wurden 140 Quadratmeter Ufermauer gereinigt und schadhafte Stellen neu verfugt. Als oberen Abschluss erhielt die Mauer auf einer Länge von 85 Metern eine neue Kappe aus Stahlbeton, auf der das neue Stahlrohrgeländer verankert wurde. Am Teichständer wurden außerdem Betonsanierungsarbeiten durchgeführt und der Verschluss und die Abdeckung erneuert.



Bereits im Vorfeld der Baumaßnahme wurde 2018 das Grundablassrohr am Ständer saniert. Insgesamt werden die Arbeiten 85.000 Euro kosten ohne eine Förderung. Für Teichsanierungen innerhalb von Ortslagen, die als Löschwasserteiche fungieren gibt es im Freistaat leider keine Fördermittel.

Alexander Hentzschel
Bau- und Hauptamtsleiter

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

Havariebeseitigung am Dorfbach Lohsdorf am FFW-Gerätehaus

Im Bereich des Feuerwehrgerätehauses Lohsdorf wurde Mitte Juni ein größerer Einbruch der Bachverrohrung festgestellt. Der schadhafte Bereich reichte bis unter die Einfahrt der Feuerwehr, sodass hier schnelles Handeln erforderlich war. Von der Firma Sebnitztalbau GmbH wurden Ende Juli und Anfang August die alten Rohre auf einer Länge von 16 Metern ausgebaut und durch neue Stahlbetonrohre DN 1.000 ersetzt. Am Auslauf wurde die Gewässersole mit einer Steinschüttung gegen Ausspülung gesichert und die Böschungsbereiche mit einer kleinen Natursteinmauer befestigt. In Kürze wird diese noch durch ein Geländer ergänzt.



Im Bereich des Rohrgrabens wurden die ehemaligen Betonplatten (siehe Foto) durch eine neue Asphaltschicht ersetzt. Die Gewässerinstandsetzung wurde zum Anlass genommen, um gleichzeitig den restlichen Einfahrtsbereich zur Feuerwehr und den kleinen Fußweg am Gebäude im Zuge der Straßeninstandsetzung ebenfalls zu erneuern. Der Bürgermeister traf hier eine Eilentscheidung. Hier wurden die zum Teil schon stark zerbrochenen Betonplatten ausgebaut und die Oberfläche mit einer Asphaltschicht wieder hergestellt.



Beide Maßnahmen kosteten in Summe knapp 40.000 Euro.

Alexander Hentzschel
Bau- und Hauptamtsleiter



OT Ulbersdorf

— Anzeige(n) —

Straßeninstandsetzung Am Schloß in Höhe der Garagen

Die Firma BeyerBau aus Waltersdorf baut zurzeit an der Straße am Schloß in Ulbersdorf in Höhe der Garagen. Im Bereich eines baufälligen Regenwasserschachtes senkte sich hier die Straße in den vergangenen Jahren immer weiter ab. Im Zuge der Baumaßnahme wird der Schacht instandgesetzt und erhält eine neue Abdeckung. Die Straße wird in diesem Bereich großzügig auf einer Fläche von 40 Quadratmetern komplett neu aufgebaut. Weiterhin wird ein neuer Straßenablauf errichtet. Die Baumaßnahme soll bis zum 25. September abgeschlossen sein.



Alexander Hentzschel
Bau- und Hauptamtsleiter

Der Kaninchenverein bedankt sich

Am ersten vollen Augustwochenende wäre eigentlich das Dorf- und Heimatfest Ulbersdorf gewesen, aber aufgrund der strengen Auflagen konnte es nicht durchgeführt werden.

Wir, der Kaninchenverein haben uns nach reichlichen Überlegungen für die Durchführung einer Kreisjungtierschau im Vereinsheim, dem alten Ferienlager an der Kirche in Ulbersdorf entschieden. An dieser Stelle möchten wir vor allem Dankeschön sagen an alle die uns bei der Durchführung und Organisation unterstützt haben: Vereinsmitglieder, Bürgermeister Daniel Brade, Simone Pischel und Band, Rico Hauswald, Fred Brückner, Kirche, Jens Herzog, Rene Herzog, Simone Fröde, Marcel Fröde, Dagmar Harnisch, Jürgen Rämisch, Bernd May und Christin Wegner.



Wir können wohl alle sagen, dass wir eine solche Rassevielfalt unseren Preisrichtern lange nicht präsentieren konnten. Daher geht mein Glückwunsch an alle Kreis- und Vereinsmeister, sowie den Preisträgern der zahlreichen Ehrenpreisen. Der Verein wünscht allen Züchtern viele weitere erfolgreiche Zuchtjahre.

Neben der Ausstellung hatten wir mehrere Vorstellungen der Kaninhopgruppe Sächsische Schweiz Hoppers, leider war dies kein Besuchermagnet,

ebenso wenig wie die Band am Samstagabend. In der momentan herrschenden Situation haben wir den Mut besessen zum Wohl der Dorfgemeinschaft beizutragen und wurden mit mangelndem Interesse seitens der Einwohnerschaft belohnt. Ebenfalls belohnen uns die Züchter des Kreisverbands mit Abwesenheit. Schade!

Trotzdem planen wir für 2021 wieder eine Ausstellung und hoffen auf die Durchführung im Rahmen des Dorf- und Heimatfestes.